

Während also die zwei Köpfe vor den Thoren von Kia-hü-kwan ehemals zwei ehrsamern Bürgern angehörten, wurden sieben andere nach Barkul geschickt und der dortigen Stadtverschönerungs-Commission übergeben.

Am 17. Mai hielten wir unseren Einzug in Su-tschou und am 19. meldeten wir dem Vizekönig unsere Ankunft. Er empfing uns, wie Graf Széchenyi richtig bemerkte, wie ein launenhaftes Kind, das eben aus dem Schlafe erwacht ist. Halb mürrisch, halb weinerlich im Beginne, dann immer lebhafter werdend, wollte er in einer Beantwortung seiner confusen Fragen alle unsere Erlebnisse während der einmonatlichen Abwesenheit wissen. Nach einer Weile gelangte schließlich sein guter Humor zur Durchbruch, er lachte und scherzte. Dann zog er wieder in komischer Art seine Augenbrauen bis zum Wimpernrande herab, ließ die Unterlippe trotzig hängen, um gleich darauf mit rauhem Tone in der Sprache und derber Mimik, europäische Sitten und Gewohnheiten persiflirend, einen chinesischen Witz zu machen, der in seiner Darstellung wahrhaftig zur Heiterkeit hinriß. Ueber die Fortsetzung unserer Reise war er diesmal besser zu sprechen.

„Meine Macht,“ sagte er, „reicht nur bis zur Grenze des Gebietes von Kufu-nor. Ich will Euch ein Empfehlungsschreiben an den Gouverneur von Sining-fu mitgeben, mache Euch aber schon jetzt darauf aufmerksam, daß dieser Mann erst vor Kurzem vom Kaiser dahin beordert wurde und als Mandschu Euch keinesfalls dieselbe Gewogenheit entgegenbringen wird, wie ich sie empfinde. Gelingt es dem Herrn, die mongolischen Fürsten zu bewegen, daß sie Euch die Weiterreise durch ihr Gebiet gestatten, so seid Ihr geborgen, wenn nicht, so wäre es Wahnsinn, an einen Durchbruch zu denken. Seid vorsichtig und wachsam; Ihr seid nur Drei, und tausend Feinde trachten Euch nach dem Leben.“

So entschuldigte sich hierauf, daß er vor einem Monate krankheitshalber verhindert war, uns ein Festessen zu geben, und lud uns für den nächsten Tag zum Speisen.

In den Reihen der Würdenträger entstand eine Bewegung, die Gruppe öffnete sich zum Spalier, So blickte mit schlaudem Lachen bald auf uns, bald zur Thüre, und es gelang ihm auch, uns wirklich zu überraschen. Ein